

Terrassenplatten verlegen – Anleitung der HORN

Das brauchst Du für Dein Projekt

Material	Werkzeug
<input type="checkbox"/> Garten- und Landschaftsbaubeton <input type="checkbox"/> Randsteine <input type="checkbox"/> Universalvlies <input type="checkbox"/> Pflastersplitt <input type="checkbox"/> Schotter/Frostschutzmaterial <input type="checkbox"/> Betonplatten <input type="checkbox"/> Spreizdübel <input type="checkbox"/> Terrassenplatten <input type="checkbox"/> Stelzlager	<input type="checkbox"/> Schnurnägel/ Eisenstäbe <input type="checkbox"/> Schaufel <input type="checkbox"/> Schlagbohrmaschine <input type="checkbox"/> Wasserwaage <input type="checkbox"/> T-Profile <input type="checkbox"/> Setzlatte/ Abziehbrett <input type="checkbox"/> Plattenheber <input type="checkbox"/> Rührwerk <input type="checkbox"/> Rüttelplatte <input type="checkbox"/> Winkelschleifer

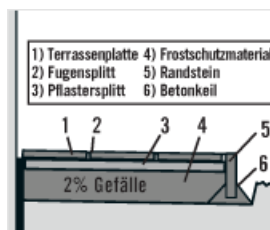
Schritt für Schritt – so geht's!

Platz für Deine Notizen

Terrassenplatten auf Splittbett

1. Arbeitsschritt

Die Platten werden vom Rand aus verlegt, damit die Splittfläche nicht betreten werden muss.



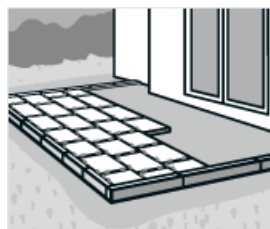
2. Arbeitsschritt

Halte zu den Rändern einen Fugenabstand ein. Verlege die Platten immer mit gleichmäßigem Fugenabstand. Verwende dazu Fugenkreuze. Terrassenplatten können mit Kreuzfugen oder versetzten Fugen verlegt werden. Verlege die erste Plattenreihe exakt in einer Flucht. Verlegefehler in der ersten Reihe beeinflussen alle folgenden Reihen. Klopfe die Platten mit dem Gummihammer leicht in das Splittbett.



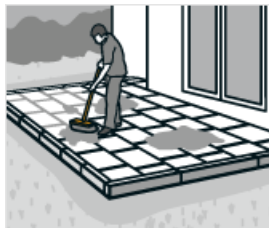
3. Arbeitsschritt

Prüfe während des Verlegens mit der Wasserwaage die Ebenheit zwischen den Platten und richte sie – wenn nötig – aus. Zu tief eingeklopfte Platten anheben und etwas Splitt unterlegen.



4. Arbeitsplatz

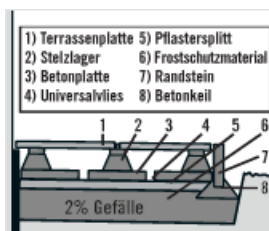
Nach dem Verlegen die Fugenkreuze entfernen und diagonal zu den Fugen Fugensplitt einkehren. Überschüssiges Fugenmaterial aufbewahren und nach dem Setzen der Fugen nachfüllen.



Terrassenplatten auf Stelzlager

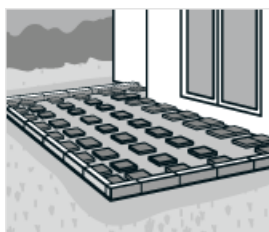
1. Arbeitsschritt

Bei dieser Aufbauvariante werden Feinsteinzeug-Terrassenplatten auf verstellbaren Stelzlagern verlegt. Die Vorteile: Stelzlager lassen sich in der Höhe anpassen, und die Fugenabstände sind durch Trennstege vorgegeben.



2. Arbeitsschritt

Auf die vorbereitete Splittfläche wird zuerst ein Universalvlies gegen Unkraut ausgelegt. Darauf werden Betonplatten als Grundlage für die Stelzlager ausgelegt. Die Abstände richten sich nach dem Format der Terrassenplatten. Verlege die Betonplatten reihenweise in einer Flucht. Sollen die Terrassenplatten mit Kreuzfugen verlegt werden, wird an jedem Kreuzungspunkt ein Stelzlager benötigt. Am Rand und in den Ecken müssen die Trennstege (Fugenstege) an den Lagern teilweise oder komplett entfernt werden. Du kannst sie an den Sollbruchstellen leicht abknicken. Platziere die Stelzlager an den Rändern soweit außen wie möglich, damit die Terrassenplatten so großflächig wie möglich aufliegen.



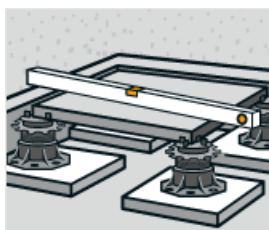
3. Arbeitsschritt

Die Stelzlager werden mit den Betonplatten verschraubt. Bohre dazu zwei Löcher in die Betonplatte, stecke die Dübel ein und verschraube die Stelzlager mit Edelstahlschrauben mit den Betonplatten. Beginne das Verlegen mit einem Stelzlager in einer Ecke.



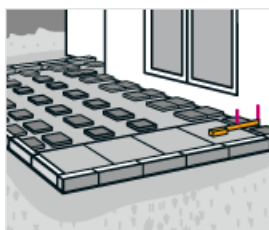
4. Arbeitsschritt

Stelle die Höhe des Stelzlagers so ein, dass die Plattenoberfläche mit der Randsteinoberkante bündig abschließt. Lege nach dem Verschrauben des ersten Stelzlagers eine Platte mit einer Ecke auf das Lager und positioniere die drei anderen Lager.



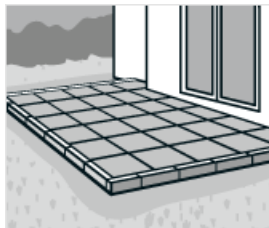
5. Arbeitsschritt

Arbeite am besten reihenweise und richtet die Reihen genau in einer Flucht aus.



6. Arbeitsschritt

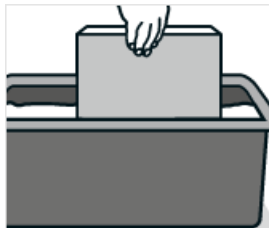
Lege immer wieder eine Setzlatte auf die Plattenreihe, um die Flucht zu prüfen. Ein unregelmäßiger Verlauf der ersten Plattenreihe wirkt sich auf die gesamte Terrassenfläche aus und kann später nicht mehr korrigiert werden.



Platten zuschneiden

1. Arbeitsschritt

Die erste WPC-Diele kann nicht mit einem Montageclip befestigt werden; befestige sie Prüfe vor dem Verlegen prüfen, ob es die richtigen Platten sind und ob sie beschädigt sind; bereits verlegte Platten können nicht reklamiert werden. Beachte die Verlegehinweise des Herstellers. Die noch nicht verlegten Platten müssen geschützt gelagert werden. Bei beschichteten Platten kann das Abdecken mit Folie zu Schwitzwasser führen, was Ausblühungen hervorrufen kann. Beschichtete Platten deshalb bis zur Verarbeitung ohne Folie an einem geschützten Ort lagern. Die Platte wird zuerst gewässert. Zeichne dann den Verlauf des Trennschnittes auf allen Seiten der Platte an



2. Arbeitsschritt

Verwende zum Schneiden einen Winkelschleifer mit Diamanttrennscheibe. Schneide die Platte zuerst auf der Rückseite ein und drehe sie anschließend um. Nun von der Vorderseite entlang der Markierung einschneiden, bis sich die Platte sauber teilt. Wasche die Plattenstücke nach dem Durchtrennen mit klarem Wasser ab, weil der Schleifstaub Flecken verursachen kann.



3. Arbeitsschritt

Achte beim Verlegen von Terrassenplatten immer darauf, dass die Platten nicht verschmutzen. Decke bereits verlegten Platten mit einer Folie ab. Platten nicht rütteln und später kein Streusalz verwenden.

